

Die Kaiserjäger Schwarz im Rückblick 2021



1. Tiroler Kaiserjägerregiment



Schwarz 2021



Viribus Unitis!

Dieser Jahresrückblick wurde gesponsert von:

Ahnenforschung Tirol
Hans-Peter Haberditz 0699-1025 63 55
e-mail. ahnenforschung-tirol@aon.at
www.ahnenforschung-tirol@aon.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Hans-Peter Haberditz, Obmann

© bei Ahnenforschung Tirol und 1. Rgt. Tiroler Kaiserjäger, Schwaz

Werte Gönner, Freunde, Kaiserjägerkameraden!

Das Jahr 2021 wird ebenfalls wie schon das Vorjahr in unserer Vereinsgeschichte einen besonderen Platz einnehmen. Aufgrund der Corona-Pandemie war Vieles anders als geplant.

Trotzdem ist es uns gelungen das Vereinsleben in einem kleinen Umfang aufrecht zu erhalten.

Als Obmann möchte mich ganz besonders bei Euch für die Treue, trotz der vergangenen widrigen Umstände 2021, die ihr eurem Traditionsverein gehalten habt, bedanken.

In Treue fest

Die Vereinsführung

Obmann Hans-Peter Haberditz
Kassier Klaus Hacker
Schriftführer David Habernig



In Treue fest!

Viel Vergnügen beim Lesen unseres Jahresrückblickes wünscht

Der Vereinsvorstand



Hans-Peter Haberditz
Obmann, OffzStv. i. Tr.



David Habernig
Schriftführer, Untergr. i. Tr.



Klaus Hacker
Kassier, Objgr. i. Tr.

Die Stellvertreter



Luca „Heinz“ Felderer
Obmann-Stv, Unterjrgr i.Tr.



Michael Danler
Schriftfhr.-Stv., Objgr. i. Tr.



Manuel Weidacher
Kassier-Stv., Ptf. i. Tr

Der Kommandant



Gerhard Grudl
Hauptmann i. Tr.

Die Verbindungsoffiziere

in Niederösterreich

in Salzburg zum IR 59



Karl Nikodim
Hauptmann i. Tr



Markus Holzknacht
Leutnant i. Tr.

Personelles

Neue aktive Mitglieder

Luca Marschik



Alter: 17 Jahre
Beruf: Lehrling (Maschinenschlosser)
Jenbach

Andreas Mair



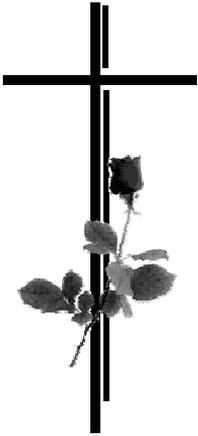
Alter: 17 Jahre
Beruf: Arbeiter
Ried-Kaltenbach

Zu fünf runden **Geburtstagen** konnte ebenfalls gratuliert werden:

Luca Felder zum 20er,
Michael Danler zum 30er
Grudl Elisabeth zum 70er
Karl Nikodim zum 80er
Alois Gründler zum 80er (+)

Wir bedanken uns bei allen Jubilaren für die Einladungen.

Unsere Verstorbenen



Auch im Jahre 2021 mußten wir von einigen unterstützenden Mitgliedern Abschied nehmen:

Hans Kreutner

Ernst Waldhard

Prantl Hubert

Maria Größwang

Weiters mussten wir uns dieses Jahr unter großer Trauer unseren Vereinsgründer, Regimentskommandanten und von allen geliebten Kameraden Mjr. i.Tr. **Alois Gründler** in die ewige Armee verabschieden. Möge er Ruhen in Frieden und sein Vermächtnis uns und unserem Verein für immer in Andenken bleiben!

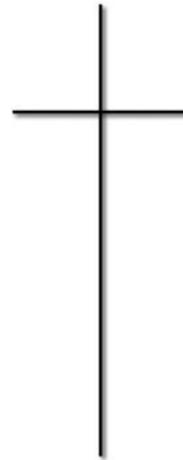


In liebevoller Erinnerung

Alois Gründler

geboren am 28. Juli 1941

gestorben am 20. September 2021



*Du bist nicht tot,
du bist nur fern,
du gehst voran,
den Weg zum Herrn.*

Der Herr gebe Ihnen die Ewige Ruhe! Das ewige Licht leuchte Ihnen. Sie mögen in Frieden ruhen. Amen!

Unser Vereinsjahr begann **2021** mit der Vorbereitung zur Neuwahl des Vorstandes.

Da es aufgrund der widrigen Umstände nicht möglich war die 99. Jahreshauptversammlung am **24. Jänner** durchzuführen, wir jedoch die Neuwahl nicht verschieben wollten, hatte unser Nachschriftführer Obj. i. Tr. Michael Danler den Vorschlag eine Briefwahl durchzuführen. Dies wurde vom gesamten Vorstand mit Freuden angenommen und so arbeitete Michael die Briefwahl nach Punkt und Komma aus.

Fast alle Mitglieder nahmen von dieser, in unser 99-jährigen Vereinsgeschichte einzigartigen, Wahlmöglichkeit auch Gebrauch. Unsere weiter entfernten Kameraden aus Niederösterreich per Post und alle anderen im improvisierten Freiluft-Wahllokal bei eisiger Kälte im Innenhof des Klosters.

Als Wahlaufseher fungierte unser Stüberwart, Freund und unterstützendes Mitglied Franziskanerbruder Enrico Divina.





Unter dem strengen Auge der Geistlichkeit wurde das Wahlergebnis bekanntgegeben.



In der neuen Vereinsführung ist die Jugend vorrangig.

v.li.: David Habernig-Schriftführer; sein Stellvertreter Michael Danler; Hans-Peter Haberditz-Obmann, sein Stellvertreter Luca Felderer; Klaus Hacker-Kassier, sein Stellvertreter Manuel Weidacher

Der Juni begann mit der Silbersommereröffnung am **3.**, gefolgt von der Fronleichnamsprozession an 6. und der Herz-Jesu-Prozession am **13.** Beide Prozessionen mußten leider in der abgesehenen Version auf Grund der C-Bestimmungen mit Fahne und Standarte einmal mit 3 Mann, bzw. einmal 5 Mann, durchgeführt werden.



Anschließend ging's zum gemütlichen Teil auf die Burg Friendsberg zur Andrea.



Ein feierlicher Höhepunkt in unserem Verein war der 80. Geburtstag unseres Majors i. Tr. Alois Gründler, den wir am **30. Juli** gemeinsam im Gasthof Schaller feierten.



Extra aus Groß-Sieghardts, Waldviertel, Niederösterreich war sein langjähriger Wegbegleiter Hauptmann in Tr. Karl Nikodim angereist.

10 Mann fanden sich ein um unserem Alois einen kräftigen Ehrensalmut zu schießen und Karl, der viele Jahre im Verein

der Fahnenträger war, nahm nochmals Alois zu Ehren die Fahne in Hand.

Zu diesem Zeitpunkt wußten wir noch nicht, dass unser Alois nicht mehr lange unter uns weilen sollte.



Der runden Geburtstage nicht genug. Am **7. August** gings nach Groß-Sieghardts, Waldviertel, Niederösterreich, zum 80er von Hauptmann i. Tr. Karl Nikodim. Unser Karl sorgte für eine gelungene Verpflegung während unseres Aufenthaltes.



Die beiden 80er
und Meg, die Frau
von Karl.

Der Tradition ver-
pflichtet.
Gruppenfoto beim
Kaiserdenkmal in
Waidhofen an der
Thaya.
Geführt von Franz
Schlosser von der
Bürgergarde
Waidhofen a. Th.



Unser Urgesteine.
Manfred, Alois (+), Karl



Am Abend gabs beim Bergwirt in Groß-Sieghards Hausmannskost.



Vor der Abreise aus Groß-Sieghardts gabs noch ein Gruppenfoto. Dabei auch die Wirtleute des Lokals „Beim Frisör“

Bei bestem Wetter fand am **15. August** die Prozession zum hohen Frauentag statt. In diesem feierlichen Rahmen wurde die restaurierte Fahne der Andreas-Hofer-Schützenkompanie neu geweiht.



Eine wahre Herausforderung war die Hilfe bei der Übersiedlung unseres Guardians Markus Schlichthärle vom Franziskanerkloster Enns ins Franziskanerkloster nach Schwaz.

Zwei LKW der Stadtfeuerwehr Enns beladen mit seinem Hab und Gut und Fitnessgeräten kamen am **31. August** in Schwaz an. Und dann war Anpacken angesagt. Die zwei Kaiserjäger, Hacker und Haberditz, die Kameraden der Stadtfeuerwehr Enns, Ali, der Mitbewohner im Kloster und Pater Enrico hatten alle Hände voll zu tun um die gesamte Habe in die Räumlichkeiten zu bringen.



Nach getaner Arbeit hat es dann a Jausn gebn.

Der **5. September** war der Tag, an dem wir in einer heiligen Messe von unserem Guardian Jakob Wegscheider, der nach Brixen versetzt wurde, Abschied nahmen. Sämtliche Traditionsvereine, die Stadtführung und eine Menge an Gläubigen nahmen daran teil. Es



war auch der Tag an dem unser Major i. Tr. Alois Gründler das letzte Mal öffentlich auftrat.

Mit einer Ehrensalve und einer Dankesurkunde würdigten wir Kai-



serjäger die gute Zusammenarbeit und das Wohlwollen, das er uns während seiner Dienstzeit in Schwaz entgegenbrachte.

Beim gemütlichen Teil wurde an so manche Begebenheit zurückgedacht.



Wir Schwazer Kaiserjäger sind auch international tätig und so nahm eine Delegation von uns, die Kameraden Hacker, Felderer, Weidacher und Haberditz, vom **17.-19. September** in Korneuburg, Niederösterreich beim Generalrapport 2021 der UEWHG (Union europäischer wehrhistorischer Gruppen) teil.



Der Abend am Donnerstag begann für die Frühangereisten in einem Weinkeller aus dem 17. Jahrhundert.

Am Freitag war die Tagung im Kaisersaal des historischen Rathauses von Korneuburg.





Das Rahmenprogramm am Samstag vormittag umfaßte neben dem Besuch einer Falknerei auch den Besuch des Heeressportvereines Wien. Natürlich interessierte uns das Schießen mehr und so nahm unsere Delegation beim ge-

meinsamen Wettkampf teil.



Heeressportverein Wien Schießen
In den Gabrisen 91 - 1210 Wien
www.schlessen.hsv-wien.at

Ergebnis UEWHG GR 2021
Ordonnanzgewehr & AUG-Z Sitzend 100M
18.09.2021

Der Bewerb wurde unter Einhaltung der aktuell gültigen Coronaregelungen durchgeführt

Platz	Nachname	Vorname	Verein	Gesamt	Ordonnanz	AUG-Z
1.	Haberditz	Hans-Peter	UEWHG	181,08	96	85
2.	Felderer	Luca	UEWHG	169,04	85	84
3.	Schlosser	Franz	UEWHG	167,04	86	81
4.	Weidacher	Manuel	UEWHG	158,03	71	87
5.	Bischofberger	Max	UEWHG	151,03	74	77
6.	Joannidis	Michael	UEWHG	150,02	67	83
7.	Ott	Roland	UEWHG	142,00	66	76
8.	Schaller	Roswitha	UEWHG	128,02	58	70
9.	Gilardetti	Marco	UEWHG	123,03	39	84
10.	Schaller	Georg	UEWHG	123,02	44	79
11.	Hacker	Klaus	UEWHG	52,00	52	0
12.	Herunter	Bruno	UEWHG	52,00	0	52
13	Herre	Johannes	UEWHG	28,00	28	0

Ergebnisliste zum Nachweis des ständigen Gebrauchs als Sportwaffe gem. §5, Abs.2 Waffengesetz durchführungsverordnung zum WaffG. 1996

HSV-WIEN SCHIESSEN
Leitender: *Frank Rofl*

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

- 1. Haberditz H.P. 181,08
- 2. Felderer Luca 169,04
- 4. Weidacher M. 158,03



„Angetreten“ hieß am Samstag nachmittag am Stadtplatz



Frontabschreitung



Die Kavallerie reitet ein.



Defilierung

Abends dann ein
feines Buffet.



Gemütlicher
Ausklang unter
anderen Ein-
heiten und
Kameraden.

Am nächsten
Tag gings
wieder zurück
nach Tirol.



Zugleich wurde am **19. September** die Gnadenwegsprozession abgehalten, an der die Kameraden Michael Danler, Oliver Löffler und Albert Polletta teilnahmen. Da die Fahne in Korneuburg, NÖ, beim Generalrapport war wurde unser zweites Feldzeichen, die Standarte, eingesetzt

Kurz vor dem Abmarsch im Klosterpark.



Der **23. September** war ein Trauertag für unseren Verein. Wir mußten unser Gründungsmitglied, langjährigen Hauptmann und Regimentskommandanten i. Tr. Alois Gründler zu Grabe tragen. Die Verabschiedung unseres „Lois“ erfolgte in der St. Barbara-Kirche in Schwaz an der die 1. Schwazer Schützenkompanie, die Andreas Hofer-Schützen, der Landsturm usw. mit ihren



Fahnenabordnungen dem Lois die letzte Ehre erwiesen. Mit einer Ehrensalue verabschiedeten wir uns von unserem Lois.

o.: Das letzte Foto

Grabwache



In liebevoller Erinnerung

Alois Gründler

geboren am 28. Juli 1941
gestorben am 20. September 2021



*Du bist nicht tot,
du bist nur fern,
du gehst voran,
den Weg zum Herrn.*

Das erste gemeinsame exerzieren des Ehrenzuges der Tiroler Kaiserjäger fand am **24. September** am Bergisel statt.

Kameraden der Kaiserjäger Rum, Kirchbichl und Schwaz fanden sich zusammen um am **9. Oktober** bei der Einweihung des restaurierten Urichhauses und am **16. Oktober** am Amraser Soldatenfriedhof einen gemeinsamen Auftritt mit Ehrensalue zu absolvieren. Anschließend wurde zum gemütlichen, bzw. kameradschaftlichen Teil übergegangen.



Mit einer ansehnlichen Formation wurde am **9. Oktober** zusammen mit der Tiroler Kaiserjägermusik am Vorplatz des Urichhauses angetreten. Nach den Ansprachen und Grußworten wurde eine mustergültige Ehrensalue unter dem Kommando von Major i. Tr. Romed Giner abgefeuert.



Aufmarsch am **16. Oktober** am Soldatenfriedhof Amras. Mit dabei unser zweites Feldzeichen.



Bei der 40 Jahrfeier des Schwazer Kameradschaftsbundes am **21. Oktober** stellten wir den Ehrenzug.
In diesem Rahmen wurde Dr. Hans Lintner zum Ehrenmitglied des Schwazer Kameradschaftsbundes ernannt.



Zum Abschluß der alljährlichen Schwazer Kulturmeile am **26. Oktober** wurde wieder der große Österreichische Zapfenstreich im Stadtpark aufgeführt.

Diesmal haben wir erstmals zusammen mit der Fahnenabordnung der Kaiserjäger Kirchbichl eine anschauliche Formation gestellt. Unter den Ehrengästen befand sich erstmals der Bundesobmann Major i. Tr. Romed Giner.

Unserem Obmann wurde vorher im Auftrag des Kommandos des IR 59 „Erzherzog Rainer“ Salzburg, die „Rainermedaille in Bronze“ für die verbindende Zusammenarbeit beider militärischen Traditionsvereine vom Verbindungsoffizier des IR 59 Leutnant i. Tr. Markus Holz knecht verliehen.



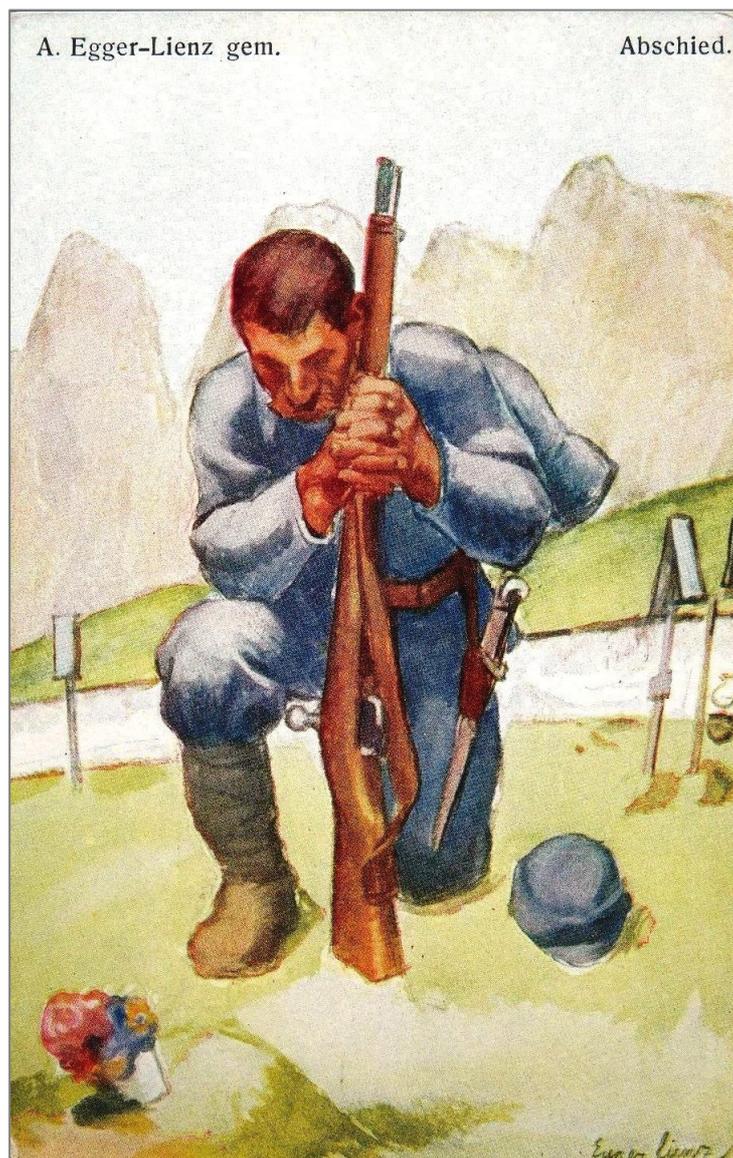




Die Ausrückungszeit endet wie fast jedes Jahr am 1. Sonntag nach Allerseelen mit dem Toten-, bzw. Seelensonntag, dieses Jahr war es der **7. November**, dem Gedenken an die Opfer des 1. und 2. Weltkrieges, sowie den Opfern von Terror und Gewalt.

Nach der heiligen Messe, der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in der Stadtpfarrkirche und dem Festakt mit den anschließenden Abfeuern der Salven der 1. Schwazer Schützenkompanie, den Andreas Hofer Schützen und uns den Kaiserjägern ist dieser nachdenkliche Vormittag zu Ende.

Mit der Einladung der Stadt Schwaz zum Essen im Gasthof Goldener Löwe und dem gemütlichen und kameradschaftlichen Zusammensitzen endet der Tag.



Ehrung und Auszeichnungen

Markus Holzknicht, Lt .i. Tr. wird Ritter des St. Georg-Ordens



Hans-Peter Haberditz, Offz-Stv. i. Tr. und Obmann, Verleihung der „Rainermedaille in Bronze“



Geschichtliches

Kaiserjäger-Regimentstag am 9. April (Ostermontag) in Schwaz.

Kameraden! Zehn Jahre sind es nun nahezu, seit ein höheres Geschick unsere stolzen, tapferen und unbesiegtten Kaiserjäger-Regimenter der Wirklichkeit entriß und der Geschichte Tirols einverleibt hat.

Der Tiroler Kaiserjägerbund als Regimentsverband der Kaiserjäger, der heute tausende Angehörige der ehemaligen Kaiserjäger-Regimenter zu seinen Mitgliedern zählt, veranstaltet nun im Rahmen seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ein großes Wiedersehensfest aller nach überlebenden Kaiserjäger am Ostermontag in Schwaz in Tirol.

Der Kaiserjägerbund läßt daher an alle ehemalige Kaiserjäger, gleichgültig, ob sie dem Bunde als Mitglied angehören oder nicht, den Ruf ergoßen, sich zu diesem zehnjährigen Wiedersehensfeste zahlreich einzufinden und sich den Ostermontag für dieses Fest freizuhalten.

Es soll dieses Fest ein großer Gedenktag für unsere Gefallenen und für unsere unter Fremdherrschaft schmachtenden Südtiroler Kameraden sein, dem wir überlebende Kaiserjäger durch eine große Beteiligung die richtige Weihe geben wollen.

Dieses Fest soll uns aber auch zeigen, daß Kaiserjägergeist und Stolz noch wach ist und wir unserem Wahlspruche gemäß auch heute noch „In Treue fest“ zusammenstehen für unsere Jedede und für unsere Heimat Tirol.

Die Werbebögen werden dieser Tage an die Korporationen, Gemeinden usw. versendet. Fahrpreismäßigungen werden bei Teilnahme von 20 Personen gegen vorherige Anmeldung bei der jeweiligen Stationen, die 50 Kilometer und darüber von Schwaz entfernt sind, gewährt. Für die Teilnehmer aus Innsbruck und Umgebung werden gegen vorherige Anmeldung beim Kaiserjägerbunde die ermäßigten Blockfahrkarten ausgegeben. Ueber das Programm des Festes geben die Werbebögen und die demnächst erscheinenden Plakate Auskunft.

Den Ehrenschutz der Veranstaltung haben Landeshauptmann Dr. Franz Stumpf, Generaloberst Exzellenz Viktor Dankl, FML Wilhelm Elmar als Präsident des Landeskameradschaftsbundes von Tirol, General d. J. Ignaz Verdross, die vier letzten Regimentskommandanten, L. Reg. Rat Buhl als Bezirkshauptmann von Schwaz, L. Abg. Dr. Huber als Bürgermeister von Schwaz übernommen.

Auskünfte erteilt bereitwilligst der Tiroler Kaiserjägerbund Innsbruck, Hotel „Grauer Bär“. Für die Bundesleitung:

Der Bundesgeschäftsführer.

Der Kaiserjäger-
Regimentstag am 9. April
1928 in Schwaz

Innsbrucker Nachrichten
vom 23.3.1928

Kaiserjäger-Regimentstag (zehnjähriges Wiedersehensfest).

Wir werden von den Veranstaltern um Aufnahme folgender Zuschrift ersucht: Der Tiroler Kaiserjägerbund macht nochmals auf das am Ostermontag in Schwaz stattfindende große Kaiserjägerfest aufmerksam. Es ergeht daher an alle ehemaligen Kaiserjäger der Aufruf, sich an diesem Ehrentage der überlebenden Kaiserjäger zu beteiligen. Zeige jeder durch sein Erscheinen, daß wir Kaiserjäger auch heute noch „in Treue fest“ zusammenhalten, daß unsere geliebte Heimat Tirol noch Männer hat, die nach alter Väter Sitte die ruhmreiche Tradition unserer stolzen, unbesiegtten Regimenter hoch und heilig halten. Wir wollen durch eine zahlreiche Beteiligung aber auch zeigen, daß wir unsere toten Helden, die ihr Leben in glühender Heimatliebe und beispielloser Tapferkeit dem Vaterlande geopfert haben, nie und nimmer vergessen. Das Programm wurde bereits in den Tagesblättern veröffentlicht und ist auch aus den Anschlägen in allen Orten ersichtlich.

Für die Teilnehmer aus Innsbruck und Umgebung sowie aus dem Oberinntal, Wipptal und Stubaital wird der Zug ab Innsbruck um 8 Uhr vormittags verstärkt verkehren. Anmeldungen für Teilnehmer aus obgenannten Gegenden, die auf eine Fahrtermäßigung reflektieren, werden mündlich oder schriftlich beim Tiroler Kaiserjägerbund, und zwar Donnerstag, Freitag und Samstag, von 6 bis 8 Uhr abends, und Ostermontag von 10 bis 12 Uhr im Großgasthof „Grauer Bär“, Universitätsstraße, entgegen genommen.

Innsbrucker Nachrichten
vom 5.4.1928

Zehnjähriges Wiedersehens-Fest und Jahreshauptversammlung des Tiroler Kaiserjägerbundes in Schwaz am 9. April 1928 in Schwaz.



⊗ Kaiserjäger-Regimentstag
 (Zehnjähriges Wiedersehens-Fest)
 und Jahreshauptversammlung
 des Tiroler Kaiserjägerbundes
 am 9. April 1928 (Ostermontag)
 in Schwaz (Tirol).

Kameraden!

Der Tiroler Kaiserjägerbund veranstaltet im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung 1928 am Ostermontag ein Wiedersehensfest aller Kaiserjäger, zu welchem alle ehemaligen Kameraden herzlich eingeladen sind. Zehn Jahre sind verfloßen, seit ein höheres Geschick unsere stolzen Regimenter der Wirklichkeit entrißen und der Geschichte überliefert hat. Doch wenn dem auch so ist, noch leben hunderte und hunderte ehemaliger Regimentsangehöriger, die den Geist, der sie als Kaiserjäger befeht, hochhalten und fortzupflanzen suchen, zum Wohle unserer Heimat. Zeigen wir daher, daß der Kaiserjägergeist und -Stolz noch wach ist und wir unserem Wahlsprüche gemäß auch heute noch „In Treue fest“ zusammenhalten und sei es auch nur für ein paar Stunden frohen Wiedersehens nach zehn Jahren.

Der Tiroler Kaiserjägerbund.

Den Ehrenschutz der Veranstaltung haben übernommen:

Landeshauptmann Dr. Franz Stumpf, Generaloberst Erzellenz Viktor Dankl
 Erzellenz FML. Elmar Wilhelm, Präsident des Landes-Kameradschaftsbundes von Tirol
 Erzellenz General d. J. Ignaz Verdross, Kaiserjägerdivisionär
 Generalmajor Martini Karl, Ehrenvorsitzender des Tiroler Kaiserjäger-Bundes
 Die Reg.-Kommandt. Oberst Cordier des 1. T. K.-R.
 Oberst Eschan „ 2. „ „
 Oberst Nürnberger „ 3. „ „
 Oberst Puzker, G.M. „ 4. „ „
 Landes-Regierungsrat Buhl als Bezirkshauptmann von Schwaz
 Landtagsabgeordneter Dr. Huber als Bürgermeister von Schwaz.

Programm:

Oster Sonntag: 8 Uhr abends zwanglose Zusammenkunft im Gasthof „Einhorn“ (Kamerad Schaller).
 Ostermontag: 8-9 Uhr vorm. Empfang der Teilnehmer und Ehrengäste am Bahnhof in Schwaz.
 9-9.30 Uhr vorm. Ausstellung zum Kirchgang.
 9.30-10.30 Uhr vorm. Gedächtnismesse für die Gefallenen und Verstorbenen aller vier Regimenter in der Pfarrkirche. — Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. 10.30 vorm. Vorbeimarsch vor den Ehrengästen. 11 Uhr vorm. bis 2.30 Uhr nachm. Mittagspause.

Die Kameraden des 1. Regiments treffen sich im Gasthof Krone, die des 2. Regiments im Gasthof Krippe, des 3. Regiments im Gasthof Schulgasse, des 4. Regiments im Gasthof Leimbäu.

Von 12-2 Uhr findet für die Ortsgruppen des Tiroler Kaiserjägerbundes die Delegierten-Hauptversammlung im Hotel Post statt. 2.30 Uhr nachm. große Kameradschaftstagung und Bundesfestversammlung im Saale des Hotel Post unter Mitwirkung der „Rettenberger Musikkapelle“ und anderer Künstler.

Kaiserjäger voran!

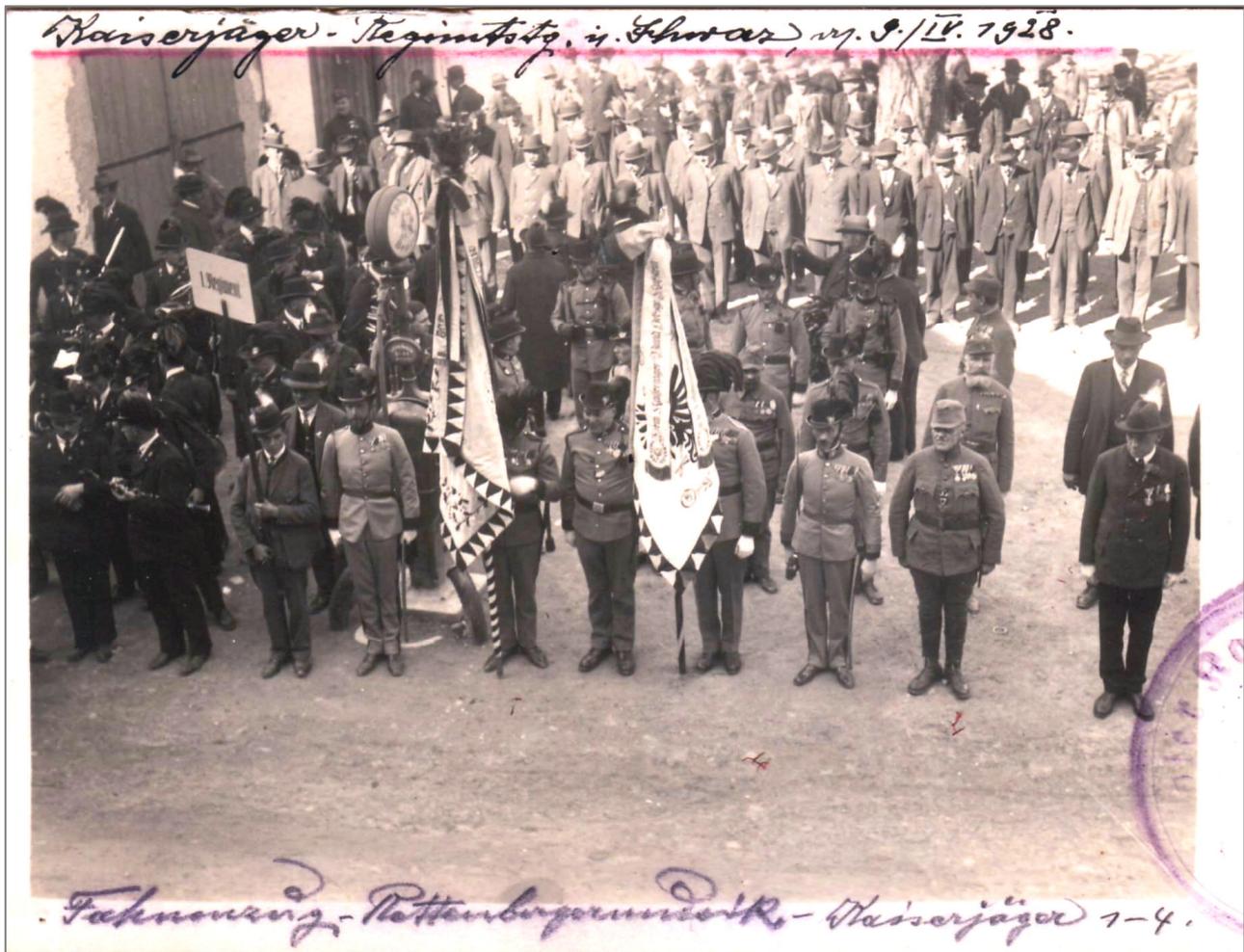
Durch alle Gaue schallt und hallt
 Appell aus goldenem Horn:
 Die Kaiserjäger jung und alt,
 die Kaiserjäger nach vorn!
 Sie kennen den Ruf, der Ehre Gebot,
 hielten es treulich in Todesnot,
 halten es heute Mann für Mann:
 Kaiserjäger voran!

Des grimmen Leides wuchs genug,
 und das noch keiner vermand,
 als welscher Trug in Scherben schlug
 der Jäger Heimalland!
 Doch nimmer der Treue Schild zerbrach,
 nimmer der Mut in aller Schmach!
 Weiß doch und fühlt es Mann für Mann:
 Kaiserjäger voran!

Wenn heut' durch alle Gaue schallt
 aus goldenem Horn Appell:
 Die Kaiserjäger jung und alt
 sind stolz und freudig zur Stell!
 Im Osterlenze die Herzen glüh'n:
 Einmal wird Ostern der Heimat blüh'n!
 Tandzend ruft es dann Mann für Mann:
 Kaiserjäger voran!!

Mill. 28. Mär. 1928. Karl Ougania.

Kaiserjägerr-Regimentstag in Schwaz am 9./IV.1928



Fahnenzug – Rettenbergermusik – Kaiserjäger 1 - 4

Kameradschaftliches, Sitzungen, Besprechungen

August

- 4. Traditionsstammtisch auf Burg Friendsberg
- 31. Übersiedlung vom neuen Guardian Markus Schlichthärle von Enns nach Schwaz

September

- 24. Gemeinsames exerzieren des TKJB am Bergisel

Oktober,

- 4. Besprechung mit BO Giner in Innsbruck
- 6. Besprechung mit Kameradschaftsobmann Michael Schwarzl

November

- 18. Bundesleitungssitzung in Innsbruck



Finanzbericht

ist beim Kassier zu erfragen.

Das Vereinsjahr 2021 in Zahlen

Was vorhin so ausführlich beschrieben wurde, liest sich so:

- 6 Gesamtausrückungen, 1x Kirchbichl
- 6 Fahnen- und Standartenabordnungen
- 2 Ehrenzug mit Kirchbichl, Innsbruck, Schwaz
- sowie einige Vereinsabende,
- 1 Traditionsstammtisch
- 4 Ausschußsitzungen
- einige diverse Besprechungen mit Obleuten usw.

Mitgliedschaft

Beitritt ab 14 Jahren als aktives Mitglied, geschichtliches Interesse sollte vorhanden sein, ebenso Verlässlichkeit. Erstausstattung wird vom Verein gestellt.

Vereinsabende: Jeden 2. Freitag im Monat um 19 Uhr in unserem Vereinsheim im Franziskanerkloster. Interessenten bitte bei den Kontaktpersonen melden.

Wenn deine Zeit nicht für ein persönliches Mitwirken im Verein reichen sollte, du uns aber trotzdem unterstützen möchtest, bist du uns auch gerne als **unterstützendes Mitglied** jederzeit willkommen!

Bankverbindung für Spenden

Sparkasse Schwaz

IBAN: AT58 2051 0000 0000 6049

So können Sie uns erreichen.

Kontaktpersonen:

Hans-Peter Haberditz, Obmann, 0699 10256355

Luca Felderer, Obmann-Stv., 0650 9504534

David Habernig, Schriftführer, 0699 18340477

Michael Danler, Hauptmann/Schriftführer-Stv., 0664 2488467

Klaus Hacker, Kassier, 0660 1668519

Manuel Weidacher, Kassier-Stv., 0650 3026288

Anfrage und Infos: kaiserjaeger-schwaz@aon.at oder
unter den o.a. Telefonnummern

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Tiroler Kaiserjäger 1. Regiment, Schwaz

Obmann Hans-Peter Haberditz

Huberstraße 32, 6200 Jenbach

HP: www.tiroler-kaiserjaeger.at

E-Mail: kaiserjaeger-schwaz@aon.at

